



# SACHSTANDSBERICHT RADWEGENETZ – KREISENTWICKLUNG/REGIONALMANAGEMENT

AUSSCHUSS FÜR STRASSENBAU UND  
RADWEGEINFRASTRUKTUR AM 28.05.2020

# INHALTSÜBERSICHT

## SACHSTANDSBERICHT RADWEGENETZ – KREISENTWICKLUNG/REGIONALMANAGEMENT

1. Zuständigkeiten Kreisentwicklung, Regionalmanagement (SG 12)
2. Beschilderungskonzept Radwege/bisherige Maßnahmen
3. LEADER-Projekt „Benchmark Radtourismus“
4. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e. V. (AGFK Bayern e. V.)
5. Ausblick

# 1. ZUSTÄNDIGKEITEN KREISENTWICKLUNG, REGIONALMANAGEMENT (SG 12)

- Planung der Beschilderung der Radwege (sowohl Pfeil- bzw. Tabellenwegweiser wie auch Zwischenmarkierungen)
- Koordinierung der regelmäßigen Kontrolle der Beschilderung, Reparaturen bei Schäden, Ergänzungsarbeiten (Durchführung durch Kreisbauhof/Gemeinden)
- Pflege des Datenbestandes (Radwegenetz) im Internetportal/Tourenplaner „hubermedia“
- Abstimmungen mit Stadt Schweinfurt, Landkreiskommunen und angrenzenden Landkreisen
- keine Zuständigkeit für Radwegebau bzw. Unterhalt → Staatliches Bauamt, Tiefbauamt Landkreis Schweinfurt, Gemeinden
- keine Zuständigkeit für „Produkte“, wie Radwanderkarten, Infolyer, Broschüren → Vermarktung obliegt z. B. der Tourist-Information Schweinfurt 360°, der Tourist-Information Gerolzhofen, den Gebietsausschüssen (Fränkisches Weinland Tourismus GmbH, Haßberge Tourismus e.V., Steigerwald Tourismus e.V.), Allianzen, Gemeinden

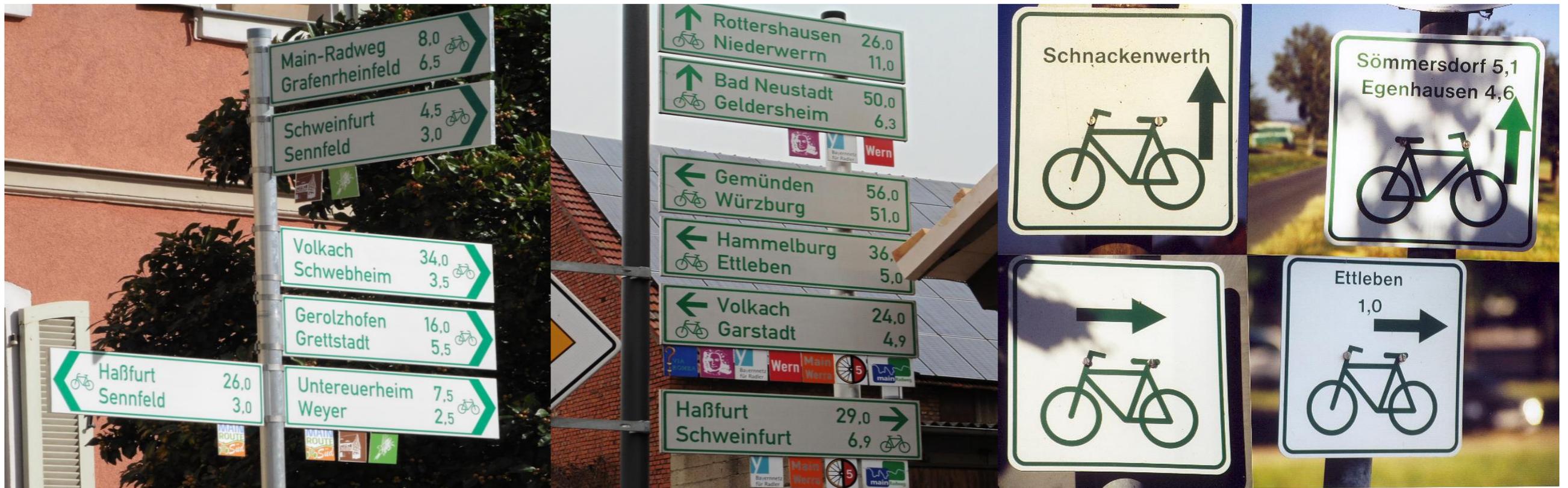
## 2. BESCHILDERUNGSKONZEPT RADWEGE/BISHERIGE MASSNAHMEN

- Erstbeschilderung wurde 2006 fertiggestellt (einheitliche Beschilderung) im Rahmen eines LEADER-Kooperationsprojektes
- Beschilderung wurde mit allen Nachbarlandkreisen und der Stadt Schweinfurt abgestimmt
- Touristisch attraktives Radwanderwegenetz mit überregionalen Radfernwegen, regionalen Zielverbindungen und thematischen Rundtouren
- Einrichtung von 76 Rastplätzen mit Infotafeln und Fahrradanhängern im gesamten Landkreis
- Stand 2020: über 800 km Radwandernetz im Landkreis Schweinfurt

## 2. BESCHILDERUNGSKONZEPT RADWEGE/BISHERIGE MASSNAHMEN

BESCHILDERUNGSBEISPIELE (PFEILWEGWEISER – TABELLENWEGWEISER –  
ZWISCHENMARKIERUNG)

- Budget für Beschilderung: 60.000 Euro/Jahr (inklusive Wanderwege)
- In 2019 für Radwege benötigt: ca. 23.200 Euro

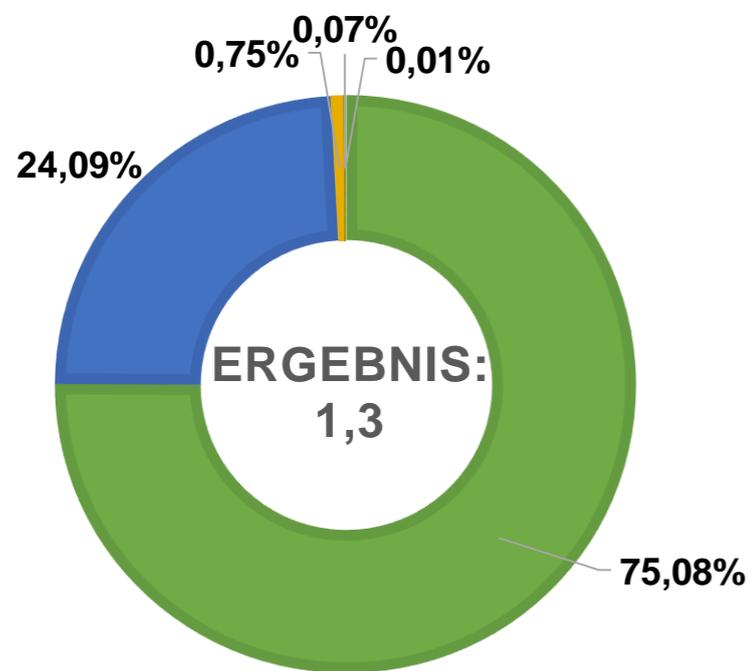


### 3. LEADER-PROJEKT „BENCHMARK RADTOURISMUS“

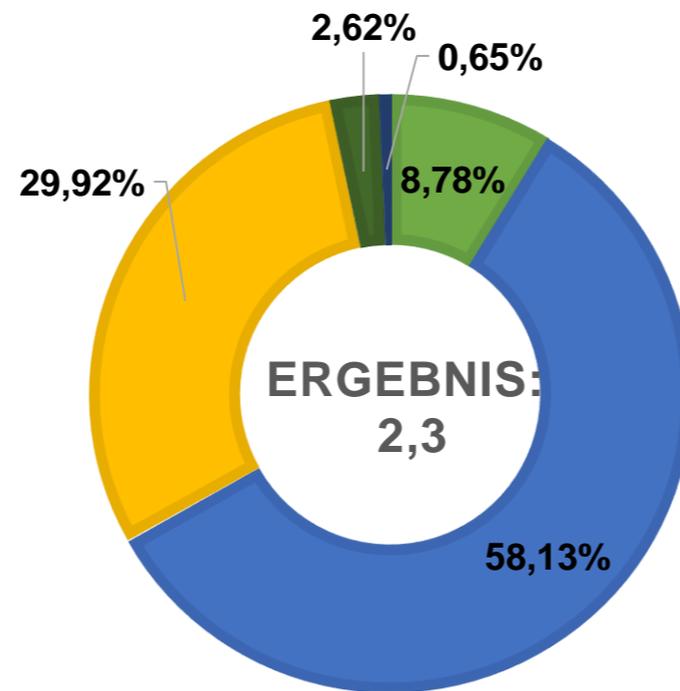
- Kooperationsprojekt zwischen den Landkreisen und LAGn Schweinfurt mit Stadt, Haßberge, Kitzingen, Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen
- Konzepterstellung mit Maßnahmen und Empfehlungen zur Aufwertung der Angebote und Infrastruktur im Bereich „Radtourismus“
- Überprüfung des aktuellen Zustands vor dem Hintergrund neuer Entwicklungen im Radtourismus
- Bestandsaufnahme und Analyse der Radwege und Infrastruktur (Zugänglichkeit, Zielgruppenorientierung, Wegweisung, Verkehrssicherheit)
- Durchführung Benchmarkuntersuchung (Vergleich mit „best practices“ Beispielen)
- Fokus liegt auf Freizeitradler, besonders auf Radwanderer und touristische Besucher, dient jedoch auch Alltagsradfahrern
- Konzept bildet Grundlage für Nachfolgeprojekte bzw. Umsetzungsmaßnahmen

### 3. LEADER-PROJEKT „BENCHMARK RADTOURISMUS“

INFRASTRUKTUR – BEFAHRUNGSERGEBNISSE – STAND HERBST 2018  
 UNTERGRUNDTYP – OBERFLÄCHENQUALITÄT – GEFAHRENSTELLEN



- sehr gut (1)
- gut (2)
- befriedigend (3)
- ausreichend (4)
- ungenügend (6)



- sehr gut (1)
- gut (2)
- mittel (3)
- ausreichend (4)
- mangelhaft (5)

**92**  
Gefahrenstellen auf 802 km

**1,1**  
Gefahrenstellen pro 10 km

Rechtzeitige Warnung  
nur bei **5** Gefahrenstellen

355 Schilder erfasst → nur 26 nicht in einwandfreiem Zustand  
 37 Beschilderungslücken erfasst → 11x keine Orientierung möglich

# 3. LEADER-PROJEKT „BENCHMARK RADTOURISMUS“

## INFRASTRUKTUR – BEFAHRUNGSERGEBNISSE – STAND HERBST 2018

Stärken	Schwächen
<p><b>Radwegenetz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausgebautes Radwegenetz</li> <li>– Radwege: Untergrundtypen schneiden gut ab</li> <li>– Hohe Qualitäten auf einzelnen Wegen</li> </ul>	<p><b>Radwegenetz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Radwege: nur durchschnittliche Qualität der Oberfläche</li> <li>– Viele Gefahrenstellen (stark, nicht tragbar)</li> <li>– Die aktuellen Tourendaten weichen teilweise stark von zu befahrenden Wegen ab</li> </ul>
<p><b>Begleitinfrastruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Rastplätze gruppentauglich</li> </ul>	<p><b>Begleitinfrastruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fehlende touristische Konzepte (z. B. für die Gestaltung Rastplätze) von überregionaler Bedeutung</li> <li>– Geringe lokale und regionale Erlebnisdichte durch über die Fläche verstreute Infrastruktureinrichtungen unterschiedlicher Qualität</li> </ul>
<p><b>Infrastrukturpflege</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelmäßige Kontrolle der Radwegeinfrastruktur durch Radbeauftragte</li> </ul>	

## 3. LEADER-PROJEKT „BENCHMARK RADTOURISMUS“

### UMGANG MIT ERGEBNISSEN

- Besprechung wichtiger Gefahrenstellen mit Tiefbauamt
- Beschilderung prüfen, zum Teil schon Verbesserungen vorgenommen
- Erfassung und Digitalisierung der Radwege in GIS-System derzeit mit SG 13 (Arbeitsbereich IT) in Umsetzung
- Gemeinden über Ergebnisse (Infrastruktur) informieren, wo nötig zu Verbesserungen aufrufen, Rückmeldung erfolgt
- Qualität der Radwegeinfrastruktur des Landkreises - wo nötig und möglich - verbessern

## 4. MITGLIEDSCHAFT IN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FAHRRADFREUNDLICHE KOMMUNEN IN BAYERN E. V. (AGFK BAYERN E. V.)

- Anfrage zur Mitgliedschaft des Landkreises Schweinfurt in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern e. V. - AGFK Bayern e. V. – befürwortet durch Umweltausschuss am 08.10.2019
- AGFK Bayern e. V. - Zusammenschluss von aktuell über 70 Kommunen
- Gemeinsames Ziel: Förderung des Radverkehrs insbesondere in der Nah-/Alltagsmobilität
- Radverkehrsförderung wesentlicher Baustein zukünftiger Verkehrsabwicklung
- Zielsetzungen AGFK e. V. Bayern:
  - Mehr Infrastruktur
  - Mehr Radkultur
  - Mehr Sicherheit
  - Mehr Umweltschutz

## 4. MITGLIEDSCHAFT IN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FAHRRADFREUNDLICHE KOMMUNEN IN BAYERN E. V. (AGFK BAYERN E. V.)

- Arbeit der AGFK e. V. Bayern:
  - Unterstützung und Ermutigung der Mitglieder auf dem Weg zu einer fahrradfreundlichen Mobilitätskultur
  - Angebote zu Austausch, Vernetzung und Weiterbildung
  - Breites Unterstützungsangebot bei Öffentlichkeitsarbeit, Information, Service und Infrastruktur

## 4. MITGLIEDSCHAFT IN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FAHRRADFREUNDLICHE KOMMUNEN IN BAYERN E. V. (AGFK BAYERN E. V.)

- Aufnahmekriterien:
  - Politische Grundsatzentscheidung für die Radverkehrsförderung und für eine klimaneutralere Verkehrsabwicklung – Beschluss Kreistag
  - Organisatorische, personelle und finanzielle Vorkehrungen - Radverkehrsbeauftragter als zentrale Koordinierungsstelle zu lokalen Radverkehrsfragen; Ansprechstelle für Infrastrukturmaßnahmen; Kommunikationskampagnen – min. 0,5 VZÄ
  - Radverkehrskonzept
  - Kommunale Radverkehrspolitik zu den Bereichen Infrastruktur, Service, Information und Kommunikation
  - Politische Zielvorgaben zur deutlichen Anhebung des Radverkehrsanteils in einem konkreten überschaubaren Zeitraum
  - Mitgliedsbeitrag für Landkreise: 2.500 €/Jahr
  - Weiteres unter [https://agfk-bayern.de/dokumente/?pfad=/Infomaterial\\_zur\\_AGFK/Informationen](https://agfk-bayern.de/dokumente/?pfad=/Infomaterial_zur_AGFK/Informationen)
- Auszeichnung „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ - Marken- und Qualitätszeichen  
→ regelmäßige Überprüfung nach sieben Jahren

## 4. MITGLIEDSCHAFT IN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FAHRRADFREUNDLICHE KOMMUNEN IN BAYERN E. V. (AGFK BAYERN E. V.)

- Aufgaben des Landkreises:
  - Verkehrsmanagement: Koordinierung und Vernetzung der Verkehrsplanungsträger im Landkreis (Staatl. Bauamt, Landkreis, Gemeinden) für eine regionale und fachlich übergeordnete Radverkehrsplanung
  - Beratung der Kommunen in Planungsangelegenheiten mit Bezug zum Radverkehr
  - Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle zu Radverkehrsfragen - Radverkehrsbeauftragter
  - Erarbeitung und Weiterentwicklung eines Radverkehrskonzepts
  - Darstellung Winterdienstplan für die Radinfrastruktur
  - Baustellenmanagement bei Radinfrastruktur
  - Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft AGFK Bayern e. V. (Arbeitsgruppen, Veranstaltungen)
- Bewertung:
  - Förderung des Radverkehrs in der Nah- und Alltagsmobilität trägt wesentlich zur Mobilitätsabwicklung bei und unterstützt eine klimaneutralere Verkehrsabwicklung
  - Zielsetzungen des Mobilitätskonzeptes und des in Erstellung befindlichen Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Schweinfurt werden unterstützt und gefördert
  - Positive Effekte auf das Nahmobilitätsverhalten

## 5. AUSBLICK

- Berücksichtigung der aufgezeigten Handlungsempfehlungen im Bereich Infrastruktur aus dem Benchmark-Projekt
- Gegebene Handlungsempfehlungen in den Bereichen Strategie, Kooperation, Produktentwicklung und Vermarktung gemeinsam mit anderen Landkreisen und Tourismusvertretern priorisieren und umsetzen
  - evtl. Projekt in nächster LEADER-Förderperiode
- Lückenschlüsse im Radwanderwegenetz (z.B. Verbindung Sulzdorf – Wetzhausen)
- Aufnahme neuer Fern-/Rund-Radwanderwege
  - Jakobusweg
  - Zisterzienser-Radwege (Lkr. HAS und BA)

VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT.

